

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 90 (2012)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Ihre Seiten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ihre Seiten

## Gesucht

→ Eine Leserin sucht Noten und Text des Lieds «Die Welt ist gross und rund, ich bin ein Vagabund...» Wer kann helfen?

## Gefunden

→ Text und Noten des Volkslieds «Mis Müeti het mer gschribe...» wurden der Zeitlupe zugeschickt.

## Vergriffenes

→ Ich suche das Liederbuch von Ernst Kappeler «Wotsch gärn luschtig si». Darin befindet sich «S Härdöpfuledli». Es würde mich freuen, wenn ich Erfolg hätte! Emmy Thomen, Dorfstrasse 1, 3032 Hinterkappelen

## Meinungen

### Organspende

ZL 11 · 12

In unserem Energiekörper ist jeder Teil und jedes Organ mit einer eigenen Schwingung speziell auf uns abgestimmt. Wenn nun ein Organ auf einen anderen Menschen übertragen wird, so wird das Organ abgestossen: Die Schwingung des eingepflanzten Organs passt nicht zum Energiekörper des Empfängers. Was macht die Medizin? Sie ordnet haufenweise Medikamente, mit denen die Abstossung des Organs verhindert werden soll. Organtransplantation wird kirchlicherseits bejaht. Sie sei ein Akt der Nächstenliebe. Ich glaube,

die Nächstenliebe sollte vor dem eigenen Leibestod im Leben stattfinden.

Bruno von Holzen, Willisau LU

Meine Frage: Warum benötigen wir immer mehr Organe? Müsste man nicht vielmehr dort ansetzen, wo sich der Mensch mit unvernünftiger Lebensweise selbst zerstört? Pharmaindustrie und Medizin sind auf unsere Zerstörungswut gut vorbereitet und profitieren. Wollen wir das tatsächlich unterstützen?

Hildegard Widmer, Küngoldingen AG

### Pro Senectute

ZL 11 · 12

Was soll dieser Titel «Es gibt ein Leben vor dem Tod»? Wann sonst findet das Le-

## Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

**Zeitlupe, Ihre Seiten**, Postfach 2199,  
8027 Zürich, Mail [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)

ben statt? Nicht umsonst heisst es: Das Sterben beginnt mit der Geburt.

Ernst Frei, per E-Mail

## «Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: DRS Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

**DRS Musikwelle**

Inserat

## Neu!

## Mepha-Infocenter

Informationen zu Themen wie **Herzkreislauf, Ernährung, Krankheit auf Reisen und vieles mehr!**

Jetzt für Ihr Smartphone/Tablet herunterladen.



Mehr Infos unter [www.mepha.ch](http://www.mepha.ch)

Die mit dem Regenbogen



**mepha**